

heit und Unterstützung gewährte, und daß er neben dem römischen Adler das Zeichen des Heilandes aufstellte. Denn hierdurch gewann er nicht nur eine große Partei in allen Provinzen des Reichs und in den Heeren seiner Gegner, sondern auch mit einigen Feinden des Reichs, und namentlich mit den Gothen, kam er in mildere Verhältnisse. Wenn aber Constantinus geglaubt hat, er würde durch die christliche Religion dem alten mürben Leib des Reichs eine neue Seele geben können: so hat er sich hierin eben so schwer geirrt, als er sich irrte, da er die verschiedenen Meinungen der Theologen vereinigen zu können meinte oder ihren Streit durch Entscheidung zu endigen. Denn wenn man auch von dem Zustande des Reichs hinwegsieht: so ist zu solcher Wirkung das Christenthum gerade durch seine Erhabenheit gar nicht geeignet. (Juden.)